



BÜRGERBRIEF April 2015

FRIEDLINDE
GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

Änderung der Gemeindeordnung geplant

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin und
Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerinnen und Bürger wollen mehr politische Mitbestimmung. Dies zeigen Umfragen der letzten Jahre, in denen zwischen 60 und 70 Prozent für mehr direkte Entscheidungen sind. Derzeit plant Innenminister Reinhold Gall (SPD) eine Änderung der Gemeindeordnung. Das Quorum für das Zustandekommen eines Volksbegehrens soll von einem Sechstel aller Wahlberechtigten auf ein Zehntel gesenkt werden. Auch die Unterstützung einer Volksinitiative soll erleichtert werden. Nun sollen nur noch rund 40.000 Stimmen nötig sein, um ein Thema in den Landtag einzubringen. Dies ist interfraktioneller Konsens.

Darüber hinaus will die grün-rote Mehrheit im Landtag die direkte Demokratie in den Städten und Gemeinden ausbauen. Es soll zukünftig möglich sein, innerhalb von drei Monaten gegen einen Beschluss des örtlichen Gemeinderats vorzugehen. Dies würde die Arbeit des Gemeinderats maßgeblich behindern. Mit der Einführung von stärkeren Minderheitsrechten droht eine starke Beeinflussung, fast schon eine Fremdsteuerung, der Gemeinderatsarbeit.

Die CDU sieht in der Änderung deutlich Eingriffe in die Selbstverwaltung der Gemeinden. Aus meiner langjährigen Erfahrung als Gemeinderätin kann ich nur bestätigen, dass die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg die kommunalen Aufgaben im Rahmen ihrer Selbstverwaltungsgarantie vor Ort besser lösen können und keine Gebote der grün-roten Regierung brauchen.

Nach der neuen Gemeindeordnung könnten sich künftig kleinste Einheiten ab zwei Ratsmitgliedern zu einer Fraktion zusammenschließen. Sie könnten Ratssitzungen einberufen, Tagesordnungspunkte bestimmen und die Bildung von Akteneinsichtsausschüssen bewirken. Solche Kleinstfraktionen verfälschen den Wählerwillen.

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	3
Informationsquellen	3
Diesen Monat im Landtag	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	4
Termine	5

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

Weinstraßenfest Kleingartach



Friedlinde Gurr-Hirsch MdL vor Ort bei der Eröffnung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Zukunft der Pflege



Wer schiebt später unseren Rollstuhl? Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Fraktionsvorsitzender Guido Wolf zu Besuch

Vor Ort im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Weinprobe

Friedlinde Gurr-Hirsch beim "Dienstags-Treff" im Gartacher Hof. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Roadshow der Diakonie stoppt an der Stettenfelsschule



Friedlinde Gurr-Hirsch zu Besuch bei der Aktion in Untergruppenbach. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

DenkMal-Tour Massenbachhausen



Friedlinde Gurr-Hirsch bei der Osterveranstaltung der Kraichgau-Pilger. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

AKTUELLE INFORMATIONEN

Energiewende vor Ort



Modellversuch zur Grüngutverwertung Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Auszeit im Ausland

Parlamentarische Anfrage der CDU-Fraktion. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Politik in Berlin live erlebt



Auf Einladung der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch besuchten 50 Bürger des Wahlkreises die Bundeshauptstadt Berlin. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Praktikantin im Abgeordnetenbüro

Lena Voit unterstützte Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

INFORMATIONSQUELLEN

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es vier Möglichkeiten für Sie:

- Bürgerbrief von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- Facebookseite von Friedlinde Gurr-Hirsch unter <https://www.facebook.com/pages/Friedlinde-Gurr-Hirsch-MdL/1467875723468795>
- Newsletter der CDU Landtagsfraktion. Anmeldung unter <http://fraktion.cdu-bw.de/aktuelles/newsletter.html>
- Videos der CDU können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen

DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat April brachte die grün-rote Landesregierung einen Nachtragshaushalt in den Landtag ein. Der Entwurf umfasst rund 550 Millionen Euro. Der größte Posten mit rund 365 Millionen Euro ist ein zusätzlicher Haushaltsansatz für die Flüchtlingsunterbringung. An zweiter Stelle folgen Nachbesserungen im Bildungsbereich. Mit rund 140 Millionen Euro sollen Lehrerstellen etwa für Inklusion geschaffen werden. Die nun in den Landtag eingebrachte erweiterte Grundfinanzierung der Hochschulen wird ebenfalls über den Nachtragshaushalt finanziert. Außerdem stellt das Land für die innere Sicherheit, für den Kampf gegen islamistischen Terror und für den Schutz vor Wohnungseinbrüchen mehr Geld und Stellen bereit. Dabei wurde deutlich, dass die grün-rote Landesregierung nach wie vor keine seriöse Finanzpolitik betreibt. Eine Netto-Null wäre schon 2015 möglich. Doch Grün-Rot verschuldet sich weiter und will erst im Wahljahr 2016 auf neue Kredite verzichten, um dann im Jahr 2017 wieder Kredite aufzunehmen.

Darüber hinaus kritisierten die Oppositionsparteien erneut die Situation an den Realschulen im Land. Im Kern ging es den CDU-Abgeordneten um die Forderungen nach mehr Differenzierung ab der Klassenstufe 7, um der stark gestiegenen Heterogenität der Schüler besser gerecht werden zu können. Die CDU-Fraktion forderte eine Gleichbehandlung der Realschulen mit anderen Schularten bei Poolstunden, Kontingentstundetafel, Klassenteiler und Sachkosten. Derzeit werden die Realschulen unzureichend versorgt, um die Schülerinnen und Schüler letztlich in die Gemeinschaftsschulen zu treiben.

Nach dem EU-Sondergipfel zur dramatischen Lage der afrikanischen Flüchtlinge stand Ende des Monats auch im baden-württembergischen Landtag die aktuelle Flüchtlingspolitik im Mittelpunkt. Die EU muss nach Ansicht aller Fraktionen im baden-württembergischen Landtag ihre Hilfe für Flüchtlinge in Seenot deutlich ausweiten. Aus Sicht der CDU muss aus einer ungesteuerten Zuwanderung eine kluge Einwanderung werden. Die Unterscheidung zwischen Wirtschaftsflüchtlingen und Asylbewerbern ist dabei unabdingbar, um die deutsche Bevölkerung nicht zu überfordern. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge schätzt, dass in diesem Jahr rund 300.000 Flüchtlinge nach Deutschland kommen, davon 33.000 nach Baden-Württemberg.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Lockerung des Tanzverbots an Feiertagen

In Baden-Württemberg gibt es viele sogenannte „Stille Tage“, an denen ein Tanz- und Musikverbot in der Öffentlichkeit besteht. Die grün-rote Landesregierung will nun ein Gesetz zur Lockerung des Verbots vorlegen. Gerade das ganztägige Tanzverbot von Gründonnerstag bis Karsamstag stößt in der jüngeren Generation auf Unverständnis.

Sind Sie der Meinung, dass die Ostertage als höchstes Fest der christlichen Kirchen unter besonderem Schutz stehen sollten oder sollte das Tanzverbot an Feiertagen gelockert werden?

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

TERMINE

„Ungebetene Gäste“

Informationsabend zum Einbruchsschutz

Der CDU-Stadtverband Eppingen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden gemeinsam ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Polizeikommissar Klaus Zeberer, der Experte im Bereich Prävention und Einbruchsschutz ist.

Im letzten Jahr stieg die Anzahl der Wohnungseinbrüche landesweit dramatisch an. Dabei wurde vielfach deutlich, dass ein Einbruch in die eigene Wohnung für viele Menschen mit einem großen Schock verbunden ist. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder andere schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, machen den Betroffenen oft mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Wie hat sich die Anzahl an Wohnungseinbrüchen in den letzten Jahren entwickelt und wo liegen die Schwerpunkte im Kreis Heilbronn? Woher kommen die Täter und welche Absichten haben sie? Wie kann man sich vor Wohnungseinbrüchen schützen? Wie kommen die Täter in die Wohnungen und welche sicherungstechnischen Anlagen tragen dazu bei, Einbrüche zu verhindern? Welches Verhalten ist richtig, wenn ein Einbruch bemerkt wird?

Für solche und andere Fragen steht Ihnen Klaus Zeberer sehr gerne zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand beim Fachmann zu informieren. Über Ihr Kommen und einen intensiven Austausch freuen sich die CDU Eppingen sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: **Mittwoch, 6. Mai 2015**
Treffpunkt: **19:30 Uhr**
 im Hotel Villa Waldeck, Waldstraße 80, 75031 Eppingen

Barrierefreie Gemeinde

Der CDU-Gemeindeverband Abstatt-Happenbach und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einem Stadtrundgang und anschließender Diskussionsveranstaltung mit Jutta Pagel-Steidl, der Geschäftsführerin des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.

Welche Arten von Barrieren gibt es in Abstatt und wer ist davon besonders betroffen? Warum fordert die UN-Behindertenrechtskonvention eine umfassende Barrierefreiheit als eine Voraussetzung für eine inklusive Gesellschaft und welche Regelungen gehen damit einher? Inwiefern ist eine barrierefreie Infrastruktur für die Gemeinde Abstatt zunehmend ein Standortvorteil? In welchen

Bereichen und Aufgabenfeldern kann Abstatt Barrierefreiheit umsetzen? Welche Ziele verfolgt der Wettbewerb „Barrierefreie Gemeinde“ des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.

Solche und andere Fragen werden am Freitag, den 8. Mai 2015 bei einem Rundgang durch Abstatt diskutiert. Ziel ist es, dem Anliegen mobilitätsbehinderter Menschen eine breite Aufmerksamkeit und ein öffentliches Forum zu verschaffen, um zu verdeutlichen, dass Barrierefreiheit machbar ist. Über Ihr Kommen und einen lebhaften Austausch freuen sich Jutta Pagel-Steidl, die CDU Abstatt-Happenbach sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Freitag, 8. Mai 2015
Treffpunkt: 15:00 Uhr
vor dem Rathaus in Abstatt

Bürgersprechstunde

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Mittwoch, den 27. Mai 2015 von 09:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus Brackenheim, Rathausanbau, Marktplatz 1, Raum 004 im EG.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo – Do: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Termin: Mittwoch, 27. Mai 2015
Treffpunkt: 9:00 Uhr
im Rathaus in Brackenheim